



Dringliche Motion

52/11 betreffend Planung der Umfahrung Emmen Dorf

Im Richtplan des Kantons Luzern wird das Gebiet zwischen Emmen Dorf und Waldibrücke als Entwicklungsschwerpunkt bezeichnet. Das Interesse von Firmen in diesem Gebiet zu bauen oder zu expandieren ist gross. Dies erhöht den Druck, die Arbeitszonen zu verdichten oder neue Arbeitszonen zu schaffen.

Die Firma Ruag würde in diesem Gebiet gerne einen Technopark auf über 400'000 m² erstellen. Die erste Etappe der Überbauung Meierhof ist bald abgeschlossen und der Druck auf die Überbauung der 2. Etappe nimmt zu. Ebenfalls soll in diesem Gebiet für die Ansiedlung einer traditionsreichen Luzerner Firma über 50'000 m² Land von der Landwirtschafts- in die Arbeitszone umgewandelt werden. Die Anlagen für die Firma Gemü sind im Bau und viele bereits ansässige Firmen bauen den Standort entlang der Seetalstrasse aus. Dies sind grundsätzlich wünschenswerte Entwicklungen, die unserer Gemeinde Arbeitsplätze und Steuereinnahmen bringen und vom Kanton Luzern gefördert und gefordert werden.

Dabei versinkt das Emmen Dorf mehr und mehr im täglichen Verkehr. Die Fahrzeuge stauen sich quer durch den gesamten Dorfteil, und mit jeder Ansiedlung und jedem zusätzlichen Arbeitsplatz verschlechtert sich die Situation für die Bevölkerung im Emmen Dorf.

Es ist an der Zeit, dass die Gemeinde Emmen gegenüber dem Kanton ein Zeichen setzt und die schon lange angedachte Umfahrung Emmen Dorf selbst vorantreibt.

Wir fordern vom Gemeinderat, dass er die Planung für die Umfahrung vom Emmen Dorf umgehend an die Hand nimmt, und sowohl die Linienführung wie auch die entstehenden Kosten aufzeigt. Dabei erwarten wir ein Gesamtkonzept, das den Individualverkehr und den öffentlichen Verkehr berücksichtigt und die Lebensqualität der Emmer Bevölkerung verbessert.

Emmenbrücke, 15. September 2011

Namens der FDP Fraktion

Thomas Barbana

Ruth Heimo-Diem